

# Presse-Information

23. Februar 2015

## Vom neuen Hören und Sehen Konzepte der Wahrnehmung in sieben Vorträgen in sechs Städten von Februar bis Mai 2015

Verfolgen Visuelles und Auditives in unserer Verarbeitung unterschiedliche Funktionen? Gibt es ein anthropologisches oder kulturelles Primat des einen Sinns über den anderen? Wie verhalten sich unsere Sinne im Zusammenspiel?

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens und der Umstellung seines Förderansatzes widmet sich der »Fonds Experimentelles Musiktheater« (feXm) aus der Sicht unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche unserer Kultur des Hörens und Sehens.

Von Ende Februar bis Mai rücken sieben Vorträge in sechs Städten allgemeinmenschliche und kulturelle Bedingtheiten in den Fokus. Sie setzen diese in Relation zu den Bedingungen ästhetischer Erfahrung in medienübergreifenden Kunstwerken wie Film, digitale Medien und Musiktheater.

Seit 2005 fördern das NRW KULTURsekretariat und die Kunststiftung NRW mit ihrer gemeinsamen Initiative »feXm« szenische Arbeiten an unterschiedlichen Häusern in Nordrhein-Westfalen.

---

### Vorträge:

»Hören und Sehen - Zum Zusammenspiel unserer Wahrnehmung «  
Bernd Brabec de Mori, Graz  
24.02.2015, 20:00 Uhr  
Osthaus Museum, Hagen

»Open Happiness – Vom Klang als Verführung«  
Patrick Langeslag, Hamburg / New York  
19.03.2015, 18:00 Uhr  
UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

»Das mediatisierte Ich«  
Friedrich Krotz, Hamburg  
24.03.2015, 19:00 Uhr  
Kunsthalle Düsseldorf

»Neue Musik als Erfahrungsraum – Wege des Hörens«  
Sabine Sanio, Berlin  
16.04.2015, 18:30 Uhr  
Franz Hitze Haus (Akademie), Münster

»Das bleibt eine Mode, die schnell vergessen sein wird – Film, Sprache und Musik«  
Josef Kloppenburg, Karlsruhe  
21.04.2015, 18:00 Uhr  
Dortmunder U

»Wie wollen wir hören? – Beobachtungen zu einer Akustischen Ökologie«  
Sabine Breitsameter, Berlin/ Darmstadt  
07.05.2015, 19:30 Uhr  
Folkwang Universität der Künste, ICEM, Essen

»Neues Musiktheater: Zum veränderten Zusammenspiel von Komposition und  
Regie«  
Matthias Rebstock, Hildesheim  
19.05.2015, 20:00 Uhr  
Kölnischer Kunstverein

---

Detailinformationen zu den Vorträgen und ReferentInnen finden Sie unter:  
[www.nrw-kultur.de/fexm](http://www.nrw-kultur.de/fexm)